



## Vorsorgliche Energiesparmassnahmen der Stadt Liestal

**Im Hinblick auf eine drohende Energiemangel-lage hat der Stadtrat vorsorgliche Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs beschlossen.**

Die Stadt Liestal richtet als Trägerin des Labels Energiestadt bereits seit Jahren erfolgreich ein grosses Augenmerk auf die Eindämmung des Energieverbrauchs. Dies wurde mit der Klimanotstandserklärung vom 27. Februar 2019 und der Verpflichtung zur Nachhaltigkeit bestärkt.

Im Hinblick auf die drohende Energiemangel-lage erfolgte eine Überprüfung von weiteren Möglichkeiten in den öffentlichen Gebäuden, dem Werkhof und den Schulen der Stadt. Dabei wurden im Wesentlichen die folgenden vorsorglichen Massnahmen definiert:

- Absenkung der Wassertemperatur auf die minimal mögliche Temperatur
- Absenkung der Raumtemperatur in definierten Räumen und Gebäuden
- Reduktion oder Begrenzung der Beleuchtung in den Gebäuden oder im Einfluss der Stadt liegenden Leuchtkörper im öffentlichen Raum
- Gebot zur Nicht-Benutzung der Aufzüge in öffentlichen Gebäuden durch nicht mobilitätseingeschränkte Personen

Diese Massnahmen werden zeitnah umgesetzt. Für den Fall einer Kontingentierung des Stromverbrauchs durch die OSTRAL wurden ebenfalls vorsorglich einschneidende Massnahmen definiert und vorbereitet.

## Neue E-Mailadressen ab 9. Januar 2023

Die E-Mail als Kommunikationsmittel hat sich global schon lange etabliert und trotz der vielen technischen Möglichkeiten erfolgt der Versand von E-Mails zumeist unverschlüsselt. Dies ist insbesondere für den Versand von vertraulichen Daten ungeeignet.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, **führt die Stadtverwaltung Liestal per 9. Januar 2023 einen Dienst zur E-Mail-Verschlüsselung ein.** Damit wird es allen Mitarbeitenden möglich sein, einzelne E-Mails verschlüsselt zu versenden.

### Neue E-Mail-Adressen

Damit die Verschlüsselung umgesetzt werden kann, ist es notwendig, auf die Absender-Adresse [@liestal.ch](mailto:@liestal.ch) zu wechseln.

## Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

### Sitzung vom 8. November 2022

- Der Stadtrat vergibt die Arbeiten für «Litteringbekämpfung durch soziale Institution 2023» vorbehaltlich der Budgetgenehmigung 2023 an die Firma «arrivo bene», Ruggölzli, 4494 Oltingen / 5453 Remetschwil zum Betrag von CHF 108'000.00 (Konto Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung 7301.3635.0701).
- Der Stadtrat verabschiedet die Teilrevision des Steuerreglements (ESL 331.1) zuhanden des Einwohnerrats.

## Jungbürgerfeier des Jahrganges 2005

Auf den Freitagabend vom 21. April 2022, 19.00 Uhr, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 2005 zu ihrer Jungbürgerfeier eingeladen. Das persönliche Einladungsschreiben mit Detailinformationen zu diesem Anlass wird anfangs März 2023 verschickt.

### Achtung neue E-Mail-Adressen

Ab dem 09.01.2023 erfolgt der Versand unserer E-Mails von der neuen Absender-Domäne «[@liestal.ch](mailto:@liestal.ch)» (anstatt wie bisher [@liestal.bl.ch](mailto:@liestal.bl.ch)). Nehmen Sie daher bei Bedarf die Absender-Domäne «[@liestal.ch](mailto:@liestal.ch)» in die Ausnahmeliste Ihres Spamfilters auf, damit unsere E-Mails auch weiterhin ungehindert zugestellt werden können.

Anzeige



Stadt Liestal

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

## Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro

am Sonntag, 1. Januar 2023, 11.15 Uhr, beim Rathaus

Die Neujahrsansprache hält Stadträtin Pascale Meschberger.  
Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit den prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

## Beschlüsse vom 30. November 2022

### Traktandenliste

Das Postulat «Vorbereitung auf mögliche Energiekrisen und Versorgungsengpässe» (Nr. 2022-137) wird von den Verfassern Domenic Schneider und Benjamin Erni der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion zurückgezogen.

Das Traktandum Nr. 7 «Steuerreglement-Revision» (Nr. 2022-147) wird einstimmig von der Traktandenliste abgesetzt, da die stadträtliche Vorlage vom Büro bereits an die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Vorberatung überwiesen wurde.

1. Die **Protokolle** der Ratssitzungen vom 28.09.2022 und 26.10.2022 werden einstimmig genehmigt.
2. **Wahlbüro-Ersatzwahlen** (Nr. 2022-143)  
Gemäss Wahlvorschlag der Fraktionen werden einstimmig Herr Pirmin Ballmer, geb. 1999 (FDP) anstelle von Frau Andrea Scheidegger (FDP) und Frau Claudia Martin, geb. 1971, (GLP/EVP/Die Mitte) anstelle von Dominik Wyler (GLP/EVP/Die Mitte) in das Wahlbüro gewählt.
3. **Bildungsreglement, Teilrevision** (Nr. 2022-113)  
Den Anträgen der GOR sowie SBK wird einstimmig zugestimmt und die stadträtliche Vorlage in den §§ 3 Abs. 2, 4 lit. a, 11 lit. a-d, 12 Abs. 1 lit. a-e, 13, 14, 18 Abs. 2, 18a Abs. 4 und 5, 19 Abs. 2, 28 Abs. 1, 31 Abs. 1 lit. b und 33 Abs. 2 gemäss Synopse der Vorlage Nr. 2022-113a abgeändert.  
Gemäss den Anträgen der vorberatenden Kommissionen GOR und SBK wird einstimmig die Teilrevision des Bildungsreglements gemäss stadträtlichen Vorlage Nr. 2022-113 mit den Änderungsanträgen der GOR und SBK genehmigt.

4. **Sport- und Volksbad Gitterli AG**, Leistungsvereinbarung 2023/2024 (Nr. 2022-127)  
Den Anträgen des Stadtrates sowie der Finanzkommission (FIKO) wird mit 35 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt und jährliche Betriebskostenbeiträge in der Höhe von TCHF 900 der Jahre 2023 und 2024 für die Sport- und Volksbad Gitterli AG genehmigt.

5. **Stütz- und Regionalfeuerwehr Liestal (SRFWL)**, Bericht GPK (Nr. 2022-149)  
Mit 36 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung nimmt der Einwohnerrat den Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) betreffend der Stütz- und Regionalfeuerwehr Liestal zur Kenntnis.

6. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 5 Fragen beantwortet.

7. **Schulanlage Gestadeck**, Nachtragskredit (Nr. 2022-146)  
Die stadträtliche Vorlage Nr. 2022-146 wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.

8. **Velostrassen**, Interpellation (Nr. 2022-126)  
Die Interpellation «Velostrassen in Liestal» von Domenic Schneider der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

9. **Zulassung S-Pedelecs in Einbahnstrassen**, Postulat (Nr. 2022-133)  
Das Postulat «Zulassung von S-Pedelecs in Einbahnstrassen von Stefan Fraefel der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird mit 25 Ja-Stimmen gegen 11 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen.

10. **Verbotsaufhebung Motorfahräder und S-Pedelecs**, Postulat (Nr. 2022-134)  
Mit 12 Ja-Stimmen gegen 21 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen wird das Postulat «Aufhebung des Verbots für Motorfahräder/S-Pedelecs» von Stefan Fraefel der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion nicht an den Stadtrat überwiesen.

Folgende traktandierten Geschäfte wurden wegen Zeitmangels vertagt:

- Interpellation «Verkehrszunahme Sigmundstrasse» (Nr. 2022-138)
- Postulat «Sicherheit für Langsamverkehr» (Nr. 2022-139)
- Verfahrenspostulat «Stellvertretung in Kommissionen» (Nr. 2022-140)
- Interpellation «Rettungszentrum» (Nr. 2022-141)
- Interpellation «Photovoltaikanlagen auf Bahnhof-Perrondächern» (Nr. 2022-144)

Die Beschlüsse betreffend Traktandum Nr. 3 «Bildungsreglement, Teilrevision» und Nr. 4 «Sport- und Volksbad Gitterli AG, Leistungsvereinbarung» unterliegen dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat  
Die Ratspräsidentin Sonja Niederhauser  
Der Ratschreiber Marcel Jermann

### Neue Vorstösse

- Zubringer Gartenstrasse und Schwiriquartier – Interpellation «Zubringer gestattet für Gartenstrasse und Schwiriquartier» von Beat Gränicher namens der SVP-Fraktion (Nr. 2022-148)
- Schulsozialarbeit – Interpellation «Schulsozialarbeit» von Dominique Meschberger der SP-Fraktion (Nr. 2022-150)

## POLITISCHE RECHTE

### Abstimmungen vom 12. März 2023 – Absage

Am (Blanko-)Abstimmungstermin vom 12. März 2023 finden keine eidgenössischen, kantonalen sowie kommunalen Abstimmungen und Wahlen statt.

## SICHERHEIT/SOZIALES

### Silvester-Feuerwerk

Im Polizeireglement (ESL 700.1) ist gemäss § 32 Abs. 1 das Abbrennen von Feuerwerk geregelt. Das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk jeder Art ist nur am 1. August auf den 2. August bis 00:30 Uhr erlaubt. Ausserhalb dieser Zeit ist das Abbrennen von Knallkörpern und Feuerwerk, auch am Silvester, nicht erlaubt. Wiederhandlungen werden gemäss mit einer Ordnungsbusse von CHF 200.– geahndet.

## Schulhaus Gestadeck Ersatzbaute Pavillon – Nachtragskredit in Folge ungenügender Tragfähigkeit des Baugrunds und der Entsorgung von belastetem Boden- und Aushubmaterial

**Die im Rahmen des Ersatzbaus Pavillon beim Schulhaus Gestadeck durchgeführten geologischen Untersuchungen ergaben, dass sich beim Baugrund – entgegen dem bisherigen Kenntnisstand – um eine rund 100 Jahre alte künstliche Auffüllung handelt. Damit ist die Tragfähigkeit für das geplante Gebäude ungenügend. Der Oberboden des Baugrunds ist zudem belastet. Das bei den Abklärungen beigezogene Amt für Umweltschutz und Energie verfügte per 3. November 2022 ein Nutzungsverbot für die Spielwiese. Diese wurde bereits vorgängig abgesperrt. Eine Aufhebung der Beschränkung erfordert die Sanierung des Baugrunds. Die zusätzlichen Kosten zur Stabilisierung des Baugrunds und Entsorgung von belastetem Boden- und Aushubmaterial sowie Vorbereitung eines Fernwärmeanschlusses und der Teuerung belaufen sich auf 1'949'000.– Franken (+/- 10%). Die Erstellung des Pavillons verzögert sich um ein Schuljahr. Der Stadtrat sieht das Bauprojekt trotz der hohen Zusatzkosten weiterhin als wichtigen Pfeiler seiner Schulraumstrategie. Deshalb unterbreitet er dem Einwohnerrat einen entsprechenden Nachtragskredit.**

Am 26.09.2021 hat die Liestaler Stimmbevölkerung den Bruttokredit «Schulhaus Gestadeck Ersatzbaute Pavillon» in der Höhe von 4.4 Mio. Franken mit 82.8 % JA-Stimmen genehmigt. Im April 2022 erfolgte die Baueingabe. Im Rahmen der Baueingabe wurden die notwendigen Baugrunduntersuchungen durchgeführt.

Dabei wurde festgestellt, dass der Baugrund nicht stabil genug ist, um das vorliegende Projekt zu realisieren und der Baugrund belastet ist.

Die Stadt Liestal hatte in der Folge weitere analytische Untersuchungen des Bodens angeordnet und umgehend das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) des Kantons Basel-Landschaft beigezogen.

Im Oberboden der Spielwiese des Primarschulhauses wurden Höchstwerte von 120 Milligramm PAK pro Kilogramm (mg/kg) Boden gemessen. Die Abkürzung PAK steht dabei für polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. Es handelt sich bei PAK um eine Stoffgruppe von mehreren hundert organischen Verbindungen, von denen viele als Schadstoffe eingestuft sind.

Für die Beurteilung der Belastung des Oberbodens wurde der Sanierungswert für Kinderspielflächen von 100 mg/kg PAK gemäss der Ver-

ordnung über Belastungen des Bodens (VBBo, SR 814.12) herangezogen. Das AUE hat am 3. November 2022 mittels Verfügung ein Nutzungsverbot erlassen, solange bis keine Überschreitung des Sanierungswerts mehr vorliegt. Die Stadt Liestal hatte bereits nach Vorliegen der ersten Messergebnisse eine Einzäunung der Spielwiese veranlasst, weshalb diese Auflage bereits proaktiv umgesetzt wurde.

Grundlage für die Aufhebung des Nutzungsverbots ist die Reduktion der Bodenbelastung. Konkret bedeutet dies, dass der belastete Oberboden abgetragen und fachgerecht entsorgt werden muss. Gleiches gilt für das baubedingt anfallende Aushubmaterial. Die Bäume sowie die Vegetation im Bereich des Schulhauses sind gesund und schützenswert. Auch aus diesem Grund sollen die Arbeiten mit viel Sorgfalt ausgeführt werden.

Um die Tragfähigkeit des Baugrunds sicherzustellen müssen nebst einer Verstärkung des Fundaments neu 33 zusätzliche Pfählungen von bis zu 17 Metern in den Untergrund eingelassen werden. Dadurch wird erreicht, dass das neue Gebäude auf einem stabilen Untergrund abgestützt wird.

Wie Recherchen der Stadt Liestal ergaben, lag im 19. Jahrhundert zwischen dem heutigen Kasernenareal und Gestadeck Schulhaus ein kleines Tal mit einem Flusslauf. Die Hangkante verlief entlang des Hauptbaus des Gestadeck Schulhauses. Beim heutigen Gebäude des Werkhofs- und der Wasserversorgung Liestal stand eine Badeanstalt. Wie der Basellandschaftlichen Zeitung vom 12. Januar 1906 entnommen werden kann, wurde der Bevölkerung Liestals durch den damaligen Gemeinderat erlaubt, den Bauschutt in diesem Perimeter abzulagern. Es wird daher davon ausgegangen, dass das Tal von der Kaserne bis zur Badeanstalt deshalb aufgeschüttet wurde und so die heutige Topographie entstand.

Diese neuen Erkenntnisse widersprechen dem bei der Ausarbeitung der Abstimmungsvorlage vorliegenden Kenntnisstand sowie den Planungsgrundlagen der Stadt Liestal. Gemäss der geologischen Karte handelt es sich um pleistozänen Schotter der Ergolzthal-Formation. Im Teilzonenplan Zentrum wird die heutige Hangkante beim Gestadeck-Schulhaus als «prägende Geländekante» eingestuft, weshalb angenommen werden konnte, dass es sich um gewachse-

nes Terrain handelte. Auch ist die Bauparzelle des Gestadeck Schulhauses nicht im Kataster der belasteten Standorte (KbS) eingetragen.

Bei der Erarbeitung der Massnahmen zur Tragfähigkeit und Sanierung wurde auch die Energieversorgung des Schulhauses noch einmal überprüft. Dabei kam man zum Schluss, dass die Vorbereitung eines Fernwärmeanschlusses im Rahmen der Umgebungsarbeiten angesichts der internationalen Lage und der steigenden Energiepreise ökologisch wie auch ökonomisch sinnvoll ist.

Die obengenannten Massnahmen sowie die in der Zwischenzeit aufgelaufene Teuerung führen zu deutlich höheren Kosten als in der Abstimmungsvorlage aufgezeigt. Die Mehrkosten belaufen sich auf CHF 1'949'000.– (+/- 10 %).

Die Erstellung des Ersatzpavillons leistet für den Stadtrat trotz dieser Mehrkosten weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Realisierung der Schulraumstrategie und Sicherstellung des benötigten Schulraums. Daher legt der Stadtrat dem Einwohnerrat einen entsprechenden Nachtragskredit zur Genehmigung vor. Aufgrund der Realisierung der Stabilisierungs- und Entsorgungsmassnahmen ist mit einer Bauverzögerung von einem Schuljahr zu rechnen. Die für die Bauphase bereitgestellten Schulräume an der Rosenstrasse stehen der Schule seit Sommer 2022 für sechs Jahre uneingeschränkt zur Verfügung, weshalb der benötigte Schulraum trotzdem sichergestellt ist.



Schulhaus Gestadeck anno 1896

## Abfallkalender 2023

Der neue Abfallkalender 2023 wurde von der Post ausgeliefert. Gerne informieren wir Sie hier in Kürze, welche Entsorgungen auch im nächsten Jahr kostenlos angeboten werden. Die Details finden Sie im neuen Kalender:

- 1x monatlich Papier- & Kartonsammlung
- Jeden Mittwoch im Januar Sammlung der Weihnachtsbäume
- 6x jährlich Häckseldienst
- Bring- und Holtag am 2.–3. Juni 2023
- Samstag, 19. August 2023 Sondermüllsammmlung sowie
- Samstag, 19. August 2023 Neophyten-sammeltag
- Hinweis «Abfälle vermeiden» mit QR-Code und Hinweis um Ressourcen zu schonen

Im Kalender publiziert sind auch die aktuellen Preise für die Entsorgung von Haushaltskehricht und Grüngut, welche ab 1.1.2022 ihre Gültigkeit haben.

Vielen Dank für die korrekte Bereitstellung Ihrer Abfälle und Wertstoffe auch über die Festtage.

## Jahresvignetten 2023 für Grüngutcontainer

Ab dem 1. Dezember 2022 werden die Jahresvignetten 2023 für Ihren Grüngutcontainer am Info-Schalter der Stadt Liestal zum Verkauf angeboten. Die Schalteröffnungszeiten entnehmen Sie der zweitletzten Seite dieser Ausgabe.

Hinweis: Wir empfehlen, vorgängig die Grösse Ihres Grüngutcontainers zu eruieren, damit Sie die richtige Vignette erwerben.

Die Jahresvignette 2023 ist vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 gültig. Die Jahresvignetten 2022 verfallen per 31.12.2022. Die Entsorgungsfirma ist verpflichtet, nur Container mit einer gültigen Vignette zu leeren. Vielen Dank für das rechtzeitige Anbringen der neuen Jahresvignette, sodass auch die Leerung übergangslos gewährleistet ist.

## Grüngutentsorgung in den Wintermonaten

Bei Temperaturen um oder unter dem Gefrierpunkt frieren Grüngut und Speisereste im Kunststoffcontainer ein. Die Firma Saxer wird dann den Containerinhalt nicht leeren können. Um dem entgegen zu wirken, könnte der Container z.B. in der Garage deponiert und erst am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr bereitgestellt werden.

Für Ihr Verständnis und die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe danken wir Ihnen.

## Öffentliche Strassenbeleuchtung

### Die Strassenlampe leuchtet nicht! – Was soll ich tun?

Eine funktionierende Strassenbeleuchtung erhöht die Sicherheit aller Strassenbenutzenden. Deshalb müssen auch die Lampen leuchten. Helfen Sie uns dabei! Sie als Anwohner bemerken zuerst, wenn eine der über 1'600 Lampen der öffentlichen Strassenbeleuchtung nicht mehr funktioniert.

Bitte melden Sie dies unverzüglich und direkt der Elektra Baselland (EBL), Tel. 061 926 11 11 und teilen Sie den **Strassennamen** und die **Lampennummer** mit (jede Lampe ist mit einem Nummernschild versehen).

Für den Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung hat die Stadt Liestal mit der EBL eine Vereinbarung. In der Regel erledigt die EBL einfache Reparaturarbeiten innert 10 Tagen.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich direkt an die EBL oder an den Bereich Tiefbau der Stadt Liestal, Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.bl.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Anzeige

Bestimmen Sie mit!  
Treten Sie noch heute  
der FDP Liestal bei!



[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)

**FDP**  
Die Liberalen

Die FDP Liestal wünscht Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2023!

Stärken Sie im neuen Jahr die liberalen Kräfte im Landrat, wählen Sie deshalb am 12.02.2023 Liste 1 – zuverlässig liberal!

Hans Vogt, Präsident FDP Sektion Liestal



## SONDERAKTION – Verkauf von 140 Liter-Abfallnormcontainern für Einfamilienhausbesitzer bis max. 4 Wohneinheiten

Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren und schmutzige Babywindeln sind ein unerfreulicher Anblick. Leider werden immer wieder für die Abfuhr bereit gestellt Kehrichtsäcke aufgerissen. Wer sind die Sünder, welche vom offenbar verführerischen Inhalt der Säcke angezogen werden? Katzen, Marder, Füchse, Igel und Krähen kommen als Täter in Frage. Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack.

Abhilfe schaffen kann, wer seinen Abfallsack erst am Morgen zwischen 6 bis 7 Uhr der Abfuhr bereitstellt. Oder aber Sie verwenden einen schwarzen Kunststoffcontainer, in welchem Sie Ihren Kehrichtsack mit der korrekten Anzahl Vignetten versehen bereitstellen.

Wir weisen darauf hin, dass gestützt auf das gültige Abfallreglement §11 Absatz 3 der Hauskehricht am Morgen des Abfuhrtages bereitzustellen ist. Sowie: Auszug aus dem Abfallreglement §26 Absatz 1: Zuwiderhandlungen sind strafbar, der Stadtrat kann Bussen bis CHF 1'000.– aussprechen.

### Das Problem

Vermeehrt liegen frühmorgens aufgerissene Abfallsäcke auf den Gemeindestrassen – Wildtiere «riechen den Braten» und reissen die Säcke auf, da diese zu früh bereit gestellt werden.

### Die Lösung

Frankierte Kehrichtsäcke können jederzeit im eigenen Abfallcontainer deponiert und am Abfuhrtag zwischen 6 bis 7 Uhr gut sichtbar bereit gestellt werden. Ihr Vorteil:

- Hygienisch sauber
- Keine Kosten für die Reinigung der Strasse

Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.

**Die Stadt Liestal lanciert aus diesem Grund eine einmalige Sonderaktion für den Erwerb von 140 L-Abfallcontainern zum Selbstkostenpreis von CHF 40.–.** Die Anzahl der vergünstigten Container ist beschränkt – damit Sie in den Genuss dieser Sonderaktion kommen, empfehlen wir eine frühzeitige Bestellung.



Foto: iStock.com/franconiaphoto

---

## BESTELLTALON

Hiermit bestelle ich: (Anzahl) 140 Liter-Abfallnormcontainer à CHF 40.– **gegen Barzahlung**

Name / Vorname:

Adresse:

Tel. oder Mobile-Nr.:

Ich hole den/die Container im Werkhof ab am:  Freitag, 20. Januar 2023 zwischen 13.30 – 15.30 Uhr  
 Samstag, 21. Januar 2023 zwischen 9.00 – 11.00 Uhr

Ich habe kein Fahrzeug, bitte liefern Sie den/die Container **gegen Aufpreis von CHF 10.– gegen Rechnung aus.**

Auslieferung ca. KW 4–6, 2023

**Talon bis spätestens Ende Dezember 2022 senden an:  
Stadt Liestal Abteilung Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
oder tiefbau@liestal.bl.ch**

## Eine sinnvolle Aufgabe: freiwillig Kinder begleiten



Nicolai und Elena backen gerne mit Brigitta Holland.

**Brigitta Holland begleitet als freiwilliges Gotti im Programm «mitten unter uns» des Roten Kreuz Baselland die beiden Geschwister Elena und Nicolai. Ein bisschen ist sie auch das Gotti von Mutter Liliana.**

Elena und Nicolai sitzen zusammen mit ihrer Mutter Liliana bei Brigitta Holland am Esstisch und erzählen lebhaft von der Schule und von ihren Hobbies. Der 12-jährige Nicolai besucht die 6. Klasse, die 10-jährige Elena die 5. Klasse. Begeistert berichtet Nicolai von der Projektwoche «Zirkus», die er aktuell an der Schule erlebt. Er macht Akrobatik. In der Freizeit spielt er gerne Schach. Auch Elena geht gerne in die Schule. Sie hat jedoch noch keine beste Freundin gefunden.

Brigitta Holland hört den beiden schmunzelnd zu. Seit einem Jahr kommen die beiden Kinder im Rahmen des Programms «mitten unter uns» des Roten Kreuz Baselland zu ihr. Am Anfang war vor allem Elena noch sehr scheu und hat wenig geredet. Inzwischen sprudelt es aus beiden frei heraus. «Ihr Deutsch hat sich in diesem Jahr enorm verbessert. Inzwischen machen wir auch öfters ein Spiel auf Französisch, weil Elena für die Schule gerne ein bisschen Französisch übt», sagt die pensionierte Heilpädagogin und Lehrerin.

### Kinder durch Begleitung stärken

Das Programm «mitten unter uns» bringt Kinder aus Familien mit einem herausfordernden Alltag mit Freiwilligen (und ihren Familien) zusammen. Sie treffen sich jede Woche

oder alle 14 Tage für zwei bis drei Stunden bei den freiwilligen Gottis oder Gastfamilien und unternehmen gemeinsam Freizeitaktivitäten wie spielen, backen, nach draussen gehen. Die Kinder können so neue Erfahrungen machen, Neues lernen und eine unbeschwertere Zeit erleben. Dies fördert ihre Entwicklung und stärkt ihre Persönlichkeit. Kinder unter vier Jahren werden dabei von ihren Müttern begleitet. Sie tauschen sich mit den Gottis zu Alltags- und Familienthemen aus und finden so ebenfalls einen unterstützenden Kontakt. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und ihre Bedürfnisse.

### Gute Erfahrung als Gotti

Elena und Nicolai sind etwas älter als die meisten Kinder, die beim Programm mitmachen. Ihre Familie ist 2020 aus Moldawien in die Schweiz gekommen. Der Vater arbeitet als LKW-Fahrer in der Nachtschicht. Elena hat noch eine Zwillingsschwester. Victoria ist stark beeinträchtigt und braucht von der Mutter viel Betreuung. Eine Lehrerin hat der Familie deshalb eine Programmteilnahme bei «mitten unter uns» empfohlen. «Ich habe es mit Hilfe des Mobiltelefons übersetzt und den Talon ausgefüllt. Wir wurden dann besucht», erzählt Liliana Petrea auf Französisch und ergänzt: «Die Kinder haben bei diesem Treffen schon ein bisschen Deutsch geredet. Das hat mich sehr berührt. Die Sprache ist für die Integration so wichtig.» Das Rote Kreuz Baselland hat Brigitta Holland als Gotti angefragt und nach zwei, drei Schnuppertreffen war die Sache für alle Beteiligten klar. «Ich hatte vorher schon einmal ein Mädchen begleitet und habe sehr gute Erfah-

rungen gemacht. Damals hatte ich mich auf ein Inserat als Freiwillige gemeldet. Auch jetzt mit Elena und Nicolai geht das wunderbar. Es ist schön zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln. Es ist eine sinnvolle Aufgabe», sagt Brigitta Holland.

### Gemeinsam backen, malen, spielen

Elena und Nicolai kommen jeden Mittwoch nach dem Mittagessen zu Brigitta Holland. Manchmal erledigen die Kinder zuerst ihre Hausaufgaben bei ihr. Für den Rest des Nachmittags können die Kinder frei entscheiden, was sie machen möchten. «Ich habe natürlich immer einen Vorschlag in petto. Manchmal unternehmen wir auch etwas, machen einen Ausflug. Wir waren zum Beispiel an der Kinderfasnacht. Aber das war Elena zu laut», lacht Brigitta Holland. Ansonsten spielt Elena gerne Lego, beide backen gerne, malen und basteln auch mit Frau Holland. «Manchmal spielen sie auch mit meinen Grosskindern, die gleich gegenüber wohnen. Besonders im Sommer haben sie oft den Nachmittag gemeinsam im Garten verbracht.»

### Deutsch für die Mutter

Seit ein paar Monaten besucht Victoria eine Sonderschule. Nun kann auch Mutter Liliana Deutsch lernen. Sie besucht wöchentlich den Sprach- und Begegnungstreff des Roten Kreuz Baselland und, wenn Zeit ist, besucht sie einen Morgen pro Woche Brigitta Holland, um mit ihr Deutsch zu üben. «Das ist ganz spontan entstanden», meint Brigitta Holland und Liliana Petrea sagt: «Ich bin sehr glücklich, dass die Kinder zu Frau Holland können und wir diesen Kontakt haben. Wir lernen nicht nur Deutsch, sondern auch, wie man in der Schweiz lebt. Wir haben hier keine Freunde, keine Familie. Frau Holland und ihr Lebenspartner sind wie unsere Familie.»

**Möchten auch Sie sich für die Chancengleichheit aller Kinder engagieren? Suchen Sie ein freiwilliges Gotti oder eine Gastfamilie für Ihr Kind?**

Interessierte melden sich unverbindlich bei: Rotes Kreuz Baselland,  
Tel. 061 905 82 00  
freiwillige@srk-baselland.ch

Weitere Informationen unter:  
[www.srk-baselland.ch/mitten-unter-uns](http://www.srk-baselland.ch/mitten-unter-uns).

## Liestaler Vereins- und Sportehrung 2022

**Am 11. November 2022 wurde die Vereins- und Sportehrung in der Aula der Sekundarschule Frenke durchgeführt. Rund 200 Personen nahmen an diesem wichtigen Anlass teil. Moderiert wurde der Abend von dem zuständigen Stadtrat Lukas Felix.**

Zur Einstimmung spielte das Saxophonensemble der regionalen Musikschule. Auch im Verlauf des Abends durften die Gäste noch ein weiteres Mal in den musikalischen Genuss kommen. Anschliessend wurden die Sportdiplome durch Daniel Spinnler, Stadtpräsident und Franz Thür, Vorstandsmitglied «Liestal lebt» überreicht. Sportlerinnen und Sportler aus Liestal oder einem Liestaler Verein zugehörend, die einen Schweizermeistertitel, einen europäischen oder einen WM Podestplatz errungen haben, wurden mit einem Diplom ausgezeichnet. Insgesamt wurden erfreulicherweise rund 60 Diplome überreicht.

Ein Diplom durften die Movinators für Ihren Schweizermeistertitel im HipHop Kids Formation entgegennehmen. Den Tanz konnten sie anschliessend dem begeisterten Publikum selber vorführen. So viel Lebensfreude und Elan wirkt ansteckend.

Als nächstes durften die Gäste etwas über



*Movinators*

den Schwingklub Liestal erfahren. Eindrücklich erklärte Markus Spiess mit seinen Schwingkollegen einzelne Schwünge und Würfe und gab einen kleinen Einblick in eine, in diesem Jahr in der Region sehr präsenten, Sportart.

Im Anschluss wurde je ein Sportpreis in den Sparten Einzelsport, Mannschaften und Spezielle Verdienste verliehen. Um die Spannung

hoch zu halten, wurden die GewinnerInnen erst am Anlass selbst bekannt gegeben. In diesem Jahr gilt es besonders die Leistungen der drei SportpreisträgerInnen hervorzuheben:

Bei den Einzelsportlern hat Finley Gaio den Sportpreis verdient gewonnen. 10-Kampf Schweizermeister, 5. Rang 110 m Hürden an der Europameisterschaft in München, 2. Rang 7-Kampf Halle sind nur ein paar Titel, die er in diesem erfolgreichen Jahr errungen hat. In einer Laudatio hat Rebekka Nachbur den Gewinner gewürdigt und beglückwünscht.

Bei den Mannschaften gab es das Damenteam des Schwimmclub Liestal zu würdigen, welche dieses Jahr in die Nationalliga aufgestiegen ist. Christian Stäubli hat den Weg der Mannschaft präsentiert und die einzelnen Damen vorgestellt.

Bei den speziellen Verdiensten wurde die Tanzschule Move in Arts geehrt. Ein Filmzuschnitt dokumentierte eindrucksvoll wie sehr sich Denise Döbeli und Roman Lerf für die Kinder einsetzen und was sie alles auf die Beine stellen. Frau Giulia von Salis hielt die Laudatio und lobte deren unermüdliches Engagement.

Beim abschliessenden Apéro fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt und so ist der Abend feierlich und fröhlich ausgeklungen.

Monika Feller  
Bereichsleiterin Bildung/Sport der Stadt Liestal



*v.l.n.r. Franz Thür, Daniel Spinnler, Finley Gaio, Rebekka Nachbur, Lukas Felix*



*v.l.n.r. Franz Thür, Daniel Spinnler, Roman Lerf, Denise Döbeli, Lukas Felix*



*Damenteam Schwimmclub Liestal*



**Schulanlage Gestadeck, Neubau Pavillon**

Vor wenigen Tagen die ernüchternde Nachricht: Ein Nachtragskredit von fast 2 Mio. Franken für den Ersatzbau des Pavillons der Schulanlage Gestadeck soll an der nächsten Einwohnerratssitzung gesprochen werden! Ich bin fassungslos. Wieso war dieses Grundstück nicht im Kataster der belasteten Standorte eingetragen und wieso erinnerte sich niemand an die städtische Abfallgrube «Schnäggebord». Manchmal reicht ein einfacher Blick in die Geschichte: So hat Hanspeter Meyer in seinem Büchlein «Gestadeck zu Liestal» 2015 dieses «Schnäggebord» beschrieben. So unbekannt konnte der Baugrund also nicht sein. Am 26. Mai 2021 hat das Liestaler Stimmvolk dem Investitionskredit von 4,4 Mio. Franken für den Pavillon mit grossem Mehr zugestimmt, denn der Bedarf dafür ist unbestritten. Uns bleibt wohl nichts anderes übrig, als in diesen «sauren Apfel zu beissen» mit der Konsequenz, dass andere, wichtige, Investitionen zurückgestellt werden müssen.

Vreni Wunderlin-Friedli



**Herbstzeit ist Budgetzeit**

Liestal ringt auch diesen Herbst um ein ausgeglichenes Budget. Trotz anhaltend hohem Steuerfuss kann das Budget 2023 nur dank einmaligem Infrastrukturabgaben von 2.3 Mio. CHF knapp ausgeglichen gestaltet werden! Da auch der Selbstfinanzierungsgrad für die anstehenden Investitionen bei tiefen 41% liegt, muss weiter Geld aufgenommen werden.

Für eine nachhaltige Politik ist es aber zentral, dass aus eigener Kraft genügend flüssige Mittel erarbeitet werden, um die Investitionen zu zahlen. Daher ist es notwendig das Potential der laufenden Aufgabenüberprüfung auch konsequent zu nutzen. Dazu gehört auch, den Betriebskostenbeitrag an das Gitterli-Bad substanziell zu reduzieren. Zurzeit tragen die LiestalerInnen mit rund 64 CHF pro Einwohner (!) den Löwenanteil. Es gilt nun mit den Nachbargemeinden eine neue, breit abgestützte und für alle tragbare Lösung zu finden, damit das «Gitterli» auch weiterhin die geschätzte Zentrumsleistung erbringen kann.

Roger Ballmer



**Stadt der kurzen Wege**

In den letzten Einwohnerratssitzungen häuften sich die Verkehrsthemen merklich. Im Oktober waren gar 10 von 19 Traktanden dem Thema Verkehr und Mobilität gewidmet. Der Leidensdruck diesbezüglich nimmt offensichtlich zu und der Platz für die Verkehrsteilnehmenden wird knapper. Ausweichen auf neue Strasse ist nicht möglich. Deswegen wird Verkehrsentslastung in der Büchelistrasse, mehr Sicherheit für Langsamverkehr, Attraktivitätssteigerung für Zweiräder, Velostrassen usw. nicht nur von uns Grünen gefordert. Stau, Lärm und Unfälle vermindern wir nur gemeinsam mit zukunftsfähigen Massnahmen. Und dazu braucht es ein ganzheitliches Verkehr- und Mobilitätskonzept. Der Stadtrat hat hier bereits gute Arbeit geleistet. Jetzt liegt es an uns, mit Feinjustierungen noch nachzubessern, damit Liestal endlich eine Velostadt und Vorbild für Städte der kurzen Wege wird. Damit gewinnen wir wieder mehr Sicherheit, Ruhe und attraktive Begegnungsorte für uns Menschen.

Natalie Oberholzer



**Ärgernis und Glücksfall zugleich**

An der Einwohnerratssitzung wurde u.a. über den Nachtragskredit für den Neubau des Pavillons der Schulanlage Gstadeck abgestimmt. Dies, da bei der Baueingabe eine hohe Schadstoffbelastung des Bodens festgestellt wurde. Das war so nicht vorhersehbar, frühere Depo-nien auf dem Gelände waren weder dokumentiert noch bekannt. Für mich ist dieses Ärgernis aber auch ein Glücksfall, gibt es der Stadt Liestal die Möglichkeit, durch die Behebung dieser Altlasten weitere Folgen für Mensch und Natur zu verhindern. Und diese Möglichkeit wäre ohne die geplanten Bauten nicht gegeben da keine Untersuchungen stattgefunden hätten. Gleichzeitig ist für mich als Einwohnerrat auch eine Mahnung, bei all den derzeitigen Bauvorhaben darauf zu achten, dass für zukünftige Generationen keine Umweltsünden zurückgelassen werden und somit auch in Zukunft Liestal mit all den neuen geplanten Örtlichkeiten eine attraktive und lebendige Stadt bleibt, ohne dass Mensch und Natur neuen Gefahren ausgesetzt werden.

Florian Abt



Bis zum Redaktionsschluss lag kein Text vor.

**Einwohnerrats-Fraktionen**

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:  
**21. Dezember 2022, 17.00 Uhr**  
 Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

## Fürjo!

**Feuer ist nützlich. Und Feuer ist gefährlich. Es wärmt, es zerstört – und es fasziniert Gross und Klein. Die Energiekrise macht uns wieder bewusst, wie kostbar Wärme und Licht sind – ein Thema, das sich durch die ganze Menschheitsgeschichte zieht. Kein Wunder also, dass das Feuer auch im DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum eine Rolle spielt.**

Bei der Arbeit an der neuen Dauerausstellung des Museums wurde klar, dass sich über das Element interessante Verbindungen quer durch die Geschichte und Kultur der Stadt Liestal aufzeigen lassen. Und das, obwohl die Stadt von Stadtbränden weitgehend verschont blieb. Doch die elementare Bedeutung des Feuers für die Menschen schlägt sich schon in den frühen Kulturen nieder: So gab es im Liestaler Rösental ab 825 n. Chr. eine Siedlung von Eisenwerkern, die die spärlichen Eisenvorkommen im Gestein mithilfe einfacher Schachtöfen verhütteten. Die entstehenden Stangenbarren wurden zu Werkzeugen, Waffen und Gebrauchsgegenständen geschmiedet. Beim Schmiedeprozess fielen jedoch auch Eisenschwämme als Abfallprodukte an: Hunderte dieser Schlacken blieben im Rösental liegen

und verweisen bis heute auf die Eisenwerkerfamilien, die das Feuer zu ihrem Lebensunterhalt nutzten.

### Feuer machen und Feuer löschen

Die grünen Kacheln, die im Museum unweit der Schlacken aus dem Rösental ausgestellt sind, stammen von einem mittelalterlichen Kachelofen aus einem Haus in der Rosengasse. In einer Zeit, als die meisten Haushalte nur über offenes Herdfeuer mit einem Rauchabzug in der Decke verfügten, war ein Kachelofen ein Luxusprodukt. Das Haus in der Rosengasse gehörte wohl einer wohlhabenden Handwerkerfamilie, die städtisch anmutenden Komfort genoss. Die Reliefs der Kacheln zeigen nicht nur biblische Geschichten, sondern auch einen Ritter mit Jagdfalken – ein elegant-höfisches Motiv, das für eine Liestaler Familie im Mittelalter eine ähnliche Bedeutung gehabt haben muss wie die heutigen Reportagen aus dem Luxusleben von Stars.

Doch Feuer wärmt nicht nur, es kann auch gefährlich werden. Wenn ein Haus in einer Stadt brennt, ist dies eine Gefahr für alle; deshalb steht die Gemeinschaft beim Feuer-

löschen zusammen. Die alte Liestaler Feuerordnung aus dem Jahr 1868 legte nicht nur einen geregelten Ablauf beim Ausbruch eines Brands fest, sie wies auch jeder und jedem eine Aufgabe zu: Nebst der eigentlichen Feuerwehr gab es nämlich auch Büttenträger und eine Eimerrotte. Als Bürger oder Bürgerin hatte man ein solches Gefäss stets mit Wasser gefüllt daheim bereitzuhalten und beim Läuten der Feuerglocke damit am Brandplatz zu erscheinen. Das Feuerlöschen war eine so wichtige Aufgabe, dass Neubürger nebst der Gebühren für Gemeinde und Kanton auch einen Feuereimer finanzieren mussten. Im Museum verweisen ein Feuereimer aus Leder sowie eine Feueralarmtrommel auf das Feuerlöschen, das bis heute zu den Bürgerpflichten gehört (wie die Feuerwehr-Dienstpflicht zeigt).

### Vortrag oder Audioguide mit Regula Grauwiller

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Geschichten, die sich über das Feuer in der Vergangenheit und Gegenwart Liestals erzählen lassen – von der Hexenverbrennung bis zum heutigen «Chienbäse», der jedes Jahr Zehntausende anzieht. Wer mehr zum Thema erfahren möchte, hat zwei Optionen: Am 9. Dezember findet im DISTL der Vortrag «Fürjo!» statt, an dem Liestaler Feuer-Geschichten mit Bildern und Originalzitatzen illustriert erzählt werden. Oder man besucht das Museum und hört sich auf einem Audioguide spannend aufbereitete Informationen zu feurigen Museumsobjekten an: Die Stimme der bekannten Schauspielerin Regula Grauwiller führt das Publikum eingängig und packend, wie man es von ihr kennt, durch den Themenpfad «Fürjo». In einer Zeit, in der Energie vom gedankenlos verbrauchten Konsumgut plötzlich wieder zur knappen Ressource wird, erhält das feurige Element, das die Gemeinschaft zusammenhalten oder trennen kann, ganz neue Aktualität. Lassen Sie uns gemeinsam durchs Feuer gehen!

Rea Köppel



Im DISTL ausgestellte Liestaler Feueralarmtrommel

**Freitag, 9. Dezember 2022, 19.30 Uhr:**  
**Fürjo! Ein feuriger Liestaler Abend**  
 Vortrag von Rea Köppel

#### Themenpfad «Fürjo»

Zu den Öffnungszeiten des Museums verfügbar, im Eintrittspreis inbegriffen.  
 Di–Fr 09.00–18.00 Uhr,  
 Sa 09.00–16.00 Uhr, So 10.00–16.00 Uhr,  
 Mo geschlossen

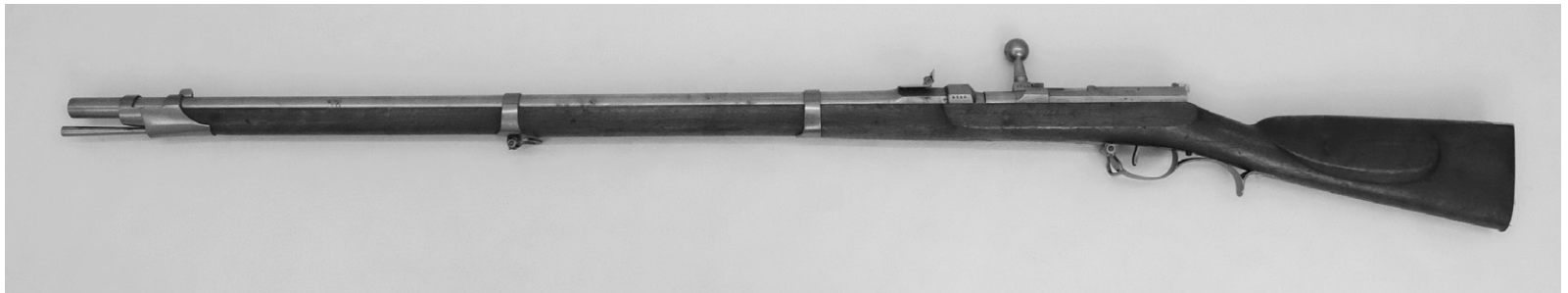
## Das Objekt des Monats: Aus dem Kugelregen von Gravelotte

Das im DISTL ausgestellte, auf einem Nussbaumschaft aufmontierte «Dreyse-Gewehr» glänzt nicht nur mit Messingbeschlügen und einem Klappvisier für vier Distanzen. Es hat auch eine spannende Geschichte, die im Themenpfad «Fürjo» erzählt wird. Die Innovation des Waffenschmieds Nikolaus Dreyse wurde ab 1840 als erstes Hinterladergewehr in der preussischen Armee eingesetzt – so auch im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71. Die Inschrift «Bataille de Gravelotte le 16 Août 1870» beweist, dass es von

einem französischen Soldaten in der blutigen Schlacht bei Gravelotte erbeutet wurde. Doch wie kam das Gewehr nach Liestal? Viele kennen das Bourbaki-Panorama in Luzern, das die Soldaten der nach General Charles Denis Bourbaki benannten «Armée de l'Est» zeigt. Die 87'000 französischen Soldaten waren an die Schweizer Grenze abgedrängt worden und konnten nach Verhandlungen vom 1. bis 3. Februar 1871 in elendem Zustand in die Schweiz übertreten, was ihr Leben rettete und als Meilenstein unserer humanitä-

ren Tradition gilt. Weniger bekannt ist, dass die Bourbaki-Soldaten über das ganze Land verteilt interniert wurden, da ihr Unterhalt teuer war. Auch in der Liestaler Kaserne wurden 1'500 Mann untergebracht, die erst nach einigen Monaten in ihre Heimat zurückkehren konnten. Vielleicht wurde das preussische Gewehr von einem der 18 Bourbaki-Soldaten erbeutet, die hier an Krankheiten verstarben und an die ein Denkmal auf dem Liestaler Friedhof erinnert.

Rea Köppel



### Anzeigen



ostelloliestal@gmail.com <https://ostelloliestal.wixsite.com/ostelloliestal>

#### Herzliche Einladung zum Weihnachtsfest

##### Für unsere Liestaler Bevölkerung

Weihnachten ist ein Fest der Familie und der Gemeinschaft. Doch wenn zum gemeinsamen Feiern keine Familie da ist, dann ist Weihnachten manchmal ein Fest der Einsamkeit.

Wir sind engagierte Einwohnerinnen und Einwohner von Liestal, die den neuen Verein «Ostello» gegründet haben, um eine Weihnachtsfeier für Menschen in unserer Mitte, die von Armut und/oder Einsamkeit betroffen sind, zu organisieren.

**Wir wollen mit Ihnen am 24. Dezember 2022, von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Heiligabend feiern.**

**Dazu laden wir Sie in den Stadtsaal (im Rathaus, Eingang Salzgasse) zum gemeinsamen Abendessen, Reden, Singen und Zuhören ein.**

Falls Sie gerne an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens

**17. Dezember an!**

(Die Teilnehmendenzahl ist aus Platzgründen beschränkt.)



Bitte an Ostello, Wiedenhubstrasse 41, 4410 Liestal  
Oder per email: [ostelloliestal@gmail.com](mailto:ostelloliestal@gmail.com)

Im Namen des Vereins Ostello:

Marianne Quensel – Beat Gränicher – Dominique Meschberger – Pascale Meschberger

## Spitex à la carte

*Für mehr Vitamine im Alter.*

### Wir leisten Ihnen Gesellschaft

Wir leisten gerne Gesellschaft und wissen wie wichtig der Austausch ist. Unser erfahrenes Spitex-Personal begleitet ganz individuell stundenweise oder auch länger.

*Kontaktieren Sie uns:*

Renate Fluri

Telefon: 061 921 07 00

[info@spitex-alacarte.ch](mailto:info@spitex-alacarte.ch)

[www.spitex-alacarte.ch](http://www.spitex-alacarte.ch)





## DEUTSCHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

<b>Kurs 1 (A1/1)</b>	Montag und Mittwoch	16. Januar - 26. Juni 2023*
<b>Kurs 2</b>	Dienstag	17. Januar - 20. Juni 2023
	Basiskurs für Schulingewohnte	
<b>Kurs 3 (A2/1)</b>	Freitag	20. Januar - 23. Juni 2023
<b>Kurs 4 (B1/1)</b>	Dienstag	17. Januar - 20. Juni 2023

**\*Kurs 1 wird mit 4 Lektionen pro Woche durchgeführt.**

<b>Kurs 1 (A1/1)*</b>	9.00h bis 11.00h (Montag)
<b>Kurs 1 (A1/1)*</b>	9.00h bis 11.00h (Mittwoch)
<b>Kurs 2 (Basis)</b>	14.00h bis 16.00h (Dienstag)
<b>Kurs 3 (A2/1)</b>	9.00h bis 11.00h (Freitag)
<b>Kurs 4 (B1/1)</b>	9.00h bis 11.00h (Dienstag)

**Ort:** Schulhaus Rotacker (Pavillon), Widmannstrasse 5, Liestal

**Kosten:** Kurs 1: CHF 540.00  
Kurs 2 und 4: CHF 285.00 Kurs 3: CHF 270.00

**Kursbuch CHF 35.00**

**Kinderhort:** Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. **Die Kinder werden im Deutsch gefördert.** Kosten CHF 30.00 für ein Semester

**Anmeldung:** sobald wie möglich senden an: Frau Elisabeth Augstburger  
Kesselweg 43b, 4410 Liestal  
079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. \_\_\_\_\_

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

### Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....

Datum..... Unterschrift.....

# Senioren *für* Senioren

LIESTAL

**Vortrag «Aktiv bleiben / Aktiv werden im Alter»  
Donnerstag, 26. Januar 2023, 14.30 Uhr, im  
Tertianum Rebgarten, Rheinstrasse 8, Liestal**

Frau Eveline Rätz zeigt uns die positiven Wirkungen von körperlichen Aktivitäten auf die Gesundheit auf.

Anmeldung für Nichtmitglieder: Tel. 061 922 01 24 oder [sfs.liestal@bluewin.ch](mailto:sfs.liestal@bluewin.ch), Eintritt: Fr. 10.00

Werden Sie Mitglied: Unser Verein ist offen für alle Personen ab dem 55. Altersjahr mit Wohnsitz in Liestal. Mitglieder können verschiedene Dienstleistungen beziehen oder leisten. Daneben sind Anlässe und Ausflüge ein wichtiger Bestandteil des Jahresprogramms.

#### Informationen und Vermittlungen:

Montag, 08.00-11.00 Uhr und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr,  
Tel. 061 922 01 24, Rosengasse 1, 4410 Liestal  
E-mail: [sfs.liestal@bluewin.ch](mailto:sfs.liestal@bluewin.ch) / Web: [www.sfs-liestal.ch](http://www.sfs-liestal.ch)

## Freiwilliges Gotti oder Gastfamilie gesucht:

Ein 10-jähriger Junge aus Liestal, der gerne draussen spielt und auch interessiert ist Neues zu lernen, würde sich freuen, wenn er einmal pro Woche oder alle 14 Tage einen Nachmittag bei einer Familie oder bei einem «Gotti» im Raum Liestal verbringen darf.

Sind Sie interessiert, einen Einblick in eine andere Kultur zu erhalten und haben Sie einen guten Zugang zu Kindern, dann freuen wir uns, wenn Sie sich melden.

Mit Ihrer Begleitung unterstützen Sie das Kind auf seinem Lebensweg und bei seiner Integration. Die Besuche gestalten sie zusammen.

Informieren Sie sich ganz unverbindlich.

**Ich freue mich auf Sie: Frau Ela Satora,  
Tel. 061 905 82 00, [freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch).**

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

#### Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland  
Tel. 061 905 82 00  
[freiwillige@srk-baselland.ch](mailto:freiwillige@srk-baselland.ch)

**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Baselland



# Weihnachtskonzert

Regionale Musikschule Liestal



Samstag, 17. Dezember 2022, 17 Uhr

Stadtkirche Liestal

Eintritt frei, Kollekte



## Unsere vielfältige Beziehung zum Wald



Zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung machen klar, dass der Wald als unberührte, ursprüngliche Natur wahrgenommen werden will. Aufgrund dieser Haltung resultiert oft Kritik an der Waldbewirtschaftung: Forstwirtschaftliche Eingriffe werden als zerstörerisch wahrgenommen. Andererseits besinnt man sich in Anbetracht der Energiekrise neuerdings auf den Wald als Brennholzlieferant.

### Von unheimlich und gefährlich ...

Die Funktion des Waldes ist auch in Literatur und Film oft zwiespältig dargestellt: Liebdern muss er als Kulisse für gruselige Erlebnisse herhalten. Im «Verbotenen Wald» auf dem Schulgelände von Harry Potters Hogwarts wimmelt es von gefährlichen magischen Wesen. Im «Herr der Ringe» gibt es den «Düsterwald», der von böartigen Kreaturen bewohnt wird. In Kriminalfilmen geschehen Morde vielfach im Wald. Und stets werden Leichen – untermaht mit wüsten Melodien – dort entsorgt. Klar haust auch Räuber Hotzenplotz in einer Höhle im finsternen Wald. Nicht zuletzt drohte der Santiclaus meiner Kindheit, unartige Kinder in den Schwarzwald mitzunehmen.

Was Wald ist und sein soll, wird im ersten Satz des Baselbieter Waldgesetzes auf eine einfache Formel gebracht. Demnach gilt es, «den Wald als naturnahe Lebensgemeinschaft von Pflanzen und Tieren mit seinen vielfältigen Wirkungen, Aufgaben und Funktionen dauerhaft zu schützen und zu erhalten. Es soll eine nachhaltige Nutzung des Waldes gewährleistet sowie dessen Schutz- und Wohlfahrtsfunktionen sichergestellt werden.»

### Dem Wald Gutes tun

Die Bürgergemeinde Liestal mit ihrem Forstbetrieb kümmert sich mit Elan um die bestmögliche Umsetzung der oben zitierten Formel: Sie pflegt den Jungwald, nutzt den Wald nachhaltig, räumt die Rastplätze auf, hält die Waldstrassen instand. Und die Waldpädagogin erklärt Schülerinnen, Schülern und Erwachsenen in unverkrampfter Weise die naturnahe Lebensgemeinschaft «Wald».

Der Bürgerrat, die Forstverwaltung und alle Mitarbeitenden der Bürgergemeinde wünschen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

**Der Wald rückt in jüngster Zeit auf verschiedenste Weise zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit. Es macht den Anschein, als entdeckte man den Wald immer dann, wenn unsere Gesellschaft nicht mehr weiter weiss. Der Wald rückt in jüngster Zeit auf verschiedenste Weise zunehmend in den Fokus der Öffentlichkeit. Es macht den Anschein, als entdeckte man den Wald immer dann, wenn unsere Gesellschaft nicht mehr weiter weiss.**

Insbesondere seit Corona unseren Alltag mitbestimmt, ist der Wald zum umworbenen Betätigungsfeld geworden. In einer Buchhandlung entdeckte ich eine Broschüre mit dem Titel (ich zitiere aus der Erinnerung): «Raus in den Wald! 50 Ideen für Outdoor-Aktivitäten vor Ihrer Haustüre». Weil unsere Landschaft zunehmend verbaut und die Landwirtschaft sehr intensiv betrieben wird, kann und darf die Natur bald nur noch im Wald stattfinden. In den Diskussionen um den Klimawandel setzt man zudem grosse Hoffnungen in den Wald als CO<sub>2</sub>- und Wasserspeicher.

Neulich hatte ich Gelegenheit, die Metallsortieranlage auf der Deponie Elbisgraben zu besuchen. Ich war höchst erstaunt, welche Mengen an Metallen aus der Schlacke der Kehrichtverbrennungsanlage dort aussortiert werden. Notabene nachdem der Kehricht bereits mit einer Temperatur von bis zu 1000 °C verbrannt wurde. Es ist kein erbaulicher Anblick, was unsere Gesellschaft so alles nicht mehr braucht und als Abfall hinterlässt (und im Wald verbirgt).

### ... bis heilend und glücksbringend

In unserer Beziehung zum Wald schwingen nebst der Sehnsucht nach einer heilen und unberührten Natur offenbar auch diffuse Gefühle mit, denen wir uns nicht vollständig bewusst sind. Sicher ist, der Wald berührt uns auf verschiedenen Ebenen, er muss unterschiedlichste Bedürfnisse und Wünsche bedienen. Bei der Erarbeitung des «Leitbildes für den Wald beider Basel» wurden mehr als hundert Gruppen mit teils gegensätzlichen Ansprüchen einbezogen.



### Franz Kaufmann

Ist seit 2020 Präsident der Bürgergemeinde. Neben seiner amtsbezogenen Führungsaufgabe ist er der politische Ansprechpartner für die Deponien Höli, Elbisgraben und Lindenstock. Nach wie vor ist er stark engagiert im Rebbaubetrieb im Uetental, der inzwischen von seiner Tochter geführt wird. Er ist aktiver Pfeifer in der Rotstab-Clique und als Präsident des Gönnervereins liegt ihm das Dichter- und Stadtmuseum sehr am Herzen. Franz Kaufmann ist verheiratet, hat zwei Töchter, zwei Söhne und drei Enkelkinder.

## AHA D'BÜRGERGMEIN!

### Keine Weihnacht ohne Christbaum

**In der Schweiz werden pro Jahr eine Million Weihnachtsbäume verkauft. Rund 70 % sind Importe, vorwiegend aus Dänemark. 300'000 Bäume stammen aus der Schweiz.**

Für sehr viele Familien gehört an den Festtagen ein Weihnachtsbaum in die Wohnstube. Er ist ein starkes Symbol fürs Fest der Besinnlichkeit. Die Verkaufszahlen belegen das eindrücklich: Jahr für Jahr rund 1'000'000 Bäume, wovon 30 % aus Schweizer Anbau. Die meisten werden auf landwirtschaftlichen, maschinell bewirtschafteten Wiesen nachgezogen. Nur ein ganz kleiner Teil stammt aus dem Wald, in der Regel aus Spezialkulturen auf denen ein Servitut liegt (Dienstbarkeit). Etwa unterhalb von Stromleitungen, wo keine Bäume hochwachsen dürfen.

Bei uns in Liestal kommt ein grosser Teil der Nordmantannen aus der ehemaligen Baumschule in der Schürhalde bei der Bärenwaldhütte – oder eben aus Anbauflächen unter Stromleitungen.

#### Fröhliche Vorweihnachtsstimmung

Niemand muss beim Kauf eines Weihnachtsbaums ein schlechtes Gewissen haben. Die Bäumchen werden eigens zu diesem Zweck

nachgezogen, dem Wald geht nichts verloren. Ab 16. Dezember verkaufen wir wieder Christbäume im Forstwerkhof der Bürgergemeinde. Darauf freuen wir uns sehr. Damit Kundinnen und Kunden die Bäume von allen Seiten betrachten können, stellen wir alle auf. Mit Feuerschalen sorgen wir für zusätzliches Waldfeeling. Dieses spezielle Vorweihnachtsambiente wird alljährlich sehr geschätzt.

Ab Werkhof verkaufen wir pro Jahr rund 800 Weihnachtsbäume. Für uns kein Geschäft, aber ein beliebter Treffpunkt für alle – und beste Werbung für den Wald, den Forstbetrieb, die Bürgergemeinde.

#### Willkommen!

Die erste Erwähnung eines Weihnachtsbaums stammt übrigens aus dem Jahr 1419. So sollen die Bäcker aus Freiburg im Breisgau Tannenbäume mit allerlei Naschwerk, Früchten und Nüssen belegt haben, welche die Kinder zum Jahresanfang abernten durften. Nun, bei uns im Forstwerkhof gibt es beim Samstagsverkauf vom 17. Dezember wieder Punsch und Glühwein sowie Süsses zum Direktnaschen. Wir freuen uns auf Sie.

Roman Eggenschwiler

## ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



**Roman Eggenschwiler** hat seine Lehre als Forstwart EFZ von 2000 bis 2003 im Forstrevier Dottlenberg (Oberdorf) absolviert. Danach arbeitete er mehrere Jahre bei einem Forstunternehmer und einem öffentlichen Forstbetrieb. Seit Sommer 2017 ist er bei der Bürgergemeinde angestellt. Neben der Mitarbeit im Bereich Kultur und Brauchtum ist er hauptverantwortlich für den Brennholz-Produktionsstandort im Oesli und für das gesamte Weihnachtsbaumgeschäft. Die Freizeit verbringt Roman gerne mit seiner Familie und seinen Freunden oder er betätigt sich im Weinbau. Ausserdem spielt er in einer Guggenmusik.

### Terminkalender der Bürgergemeinde 2023

Mo, 20. März	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> (Eventualtermin)
Mo, 1. Mai	<b>Maibummel</b>
Mi, 3. Mai	<b>Rottenversammlungen</b>
Mo, 15. Mai	<b>Banntag</b>
Mo, 26. Juni	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>
Di, 1. August	<b>Bundesfeier auf Sichern</b>
Mo, 18. Sept.	<b>Bürgergemeindeversammlung</b> (Eventualtermin)
Sa, 21. Okt.	<b>Herbstbummel</b>
Mo, 27. Nov.	<b>Bürgergemeindeversammlung</b>



Christbaumverkauf im Forstwerkhof an der Rosenstrasse



## Der Bürgerrat informiert

### Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 8. November 2022

- erfreut zur Kenntnis genommen, dass der Jubiläumsanlass «175 Jahre Forstbetrieb Liestal» vom 22. Oktober 2022 grossen Anklang fand und neben den Behördenmitgliedern mehrere hundert Besucherinnen und Besucher auf die Sichern lockte.
- zwei Anfragen auf Verlängerung bestehender Baurechte gutgeheissen.
- beschlossen, dass die Leistungsvereinbarung mit dem Dichter- und Stadtmuseum um weitere drei Jahre (2024–2026) verlängert werden soll. Der Bürgergemeindeversammlung wird dazu eine Vorlage zur Abstimmung unterbreitet.
- eine Spende von CHF 6000 an die neu gegründete Organisation «Ostello» gesprochen. Mit dem Geld soll erstmals ein Weihnachtsessen im Stadtsaal finanziert werden um einsamen Personen über die Festtage menschliche Wärme und Zuspruch zu schenken.
- den letzten Zwischenstand mit Hochrechnung der laufenden Rechnung zur Kenntnis genommen. Es kann heute schon festgehalten werden, dass der Jahresabschluss deutlich unter dem Budget liegen wird. Der Grund dafür liegt in der sehr tiefen Mengenanlieferung in die Deponie Höli.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 6. Dezember 2022 nach Redaktionsschluss statt (Beschlüsse im nächsten Liestal aktuell).

## Weihnachtsbaumverkauf Forstwerkhof, Rosenstr. 16 ab Freitag, 16. Dezember

- Freitag, 16. Dezember  
08.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 17. Dezember (mit Weihnachtsstübli)  
08.00 – 15.00 Uhr
- Montag bis Freitag, 19.–23. Dezember  
08.00 – 18.00 Uhr
- Samstag, 24. Dezember  
08.00 – 12.00 Uhr

Weiter finden Sie sämtliche Produkte auf unserer Homepage: [www.bgliestal.ch](http://www.bgliestal.ch).

Bestellungen, Lieferungen:  
Tel. 061 927 60 10 / Mail: [info@bgliestal.ch](mailto:info@bgliestal.ch)



## Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Ende Oktober verkaufen wir frische Tannenäste zum Abdecken von Gartenbeeten oder von Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise gekauft werden. Ausgewählte, schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorations-

material aus dem Wald für die Herstellung von Adventskränzen und Gestecken sind ebenfalls im Forstwerkhof erhältlich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

## Wir heissen unseren neuen Ehrenbürger Hanspeter Meyer und unsere Neubürgerinnen herzlich willkommen!

Hanspeter Meyer ist eine äusserst verdiente Persönlichkeit, welche sich nicht nur durch ihre unterschiedlichen und vielzähligen Mandate im öffentlichen Bereich auszeichnet, sondern

auch durch das publizistische Engagement für Liestal. Die Versammlung erteilt ihm mit einem grossen Applaus die Ehrenbürgerschaft von Liestal.



Hanspeter Meyer mit Stadtpräsident Daniel Spinnler (links) und Bürgergemeindepräsident Franz Kaufmann (rechts)



v.l.n.r. Zaneta Stelmach, Elli Unger und Departementsvorsteher Einbürgerungen Hanspeter Stoll



## **Weihnachtsmarkt Liestal 7. – 11. Dezember 2022**

Herzlich willkommen am Liestaler Weihnachtsmarkt. Festlicher Glanz, in warmes Licht getauchte Hausfassaden und würziger Tannenduft machen den Bummel über den Liestaler Weihnachtsmarkt zu einem einmaligen und schönen Erlebnis. Nach zwei Jahren Pause, wurde alles darangesetzt, dem traditionellen Liestaler Weihnachtsmarkt als Einstimmung auf die wunderbarste Zeit des Jahres – die Advents- und Weihnachtszeit wieder Leben einzuhauchen. Das wunderschön geschmückte Städtli präsentiert sich wieder in seinem schönsten Kleid. Lassen auch Sie sich von der zauberhaften, märchenhaften Weihnachtsatmosphäre in unserem Städtli anstecken. Finden Sie Schmückendes und Dekoratives, Praktisches und Schönes. Es gibt für jeden Etwas. Übrigens findet der Weihnachtsmarkt neu in der Rosen- und Kanonengasse sowie auf dem Bücheliplatz statt. Lassen Sie sich überraschen.



## Die Landratskandidierenden vom Wahlkreis Liestal wünschen besinnliche Weihnachten.



BENJAMIN ERNI • JONNY WÜTHRICH • DORIS FINKBEINER • PETER GLOOR • ZEYNEP DOGAN  
SONJA NIEDERHAUSER • CARLOS PETER • ESTHER MEISINGER-ZANETTI • HILMAN JACKOMUTHU



### WEIHNACHTSGESCHENKE- TAUSCH

Die Vorfreude auf Weihnachten steigt und bestimmt machen Sie sich schon Gedanken, was Sie dieses Jahr verschenken wollen. Worüber würden Sie sich am meisten freuen? Worüber eher weniger?

Soll es genau dieses eine neue Gadget sein, das im Haushalt noch fehlt? Oder wäre Ihnen mit einem Gutschein für «1-Mal Kinderhüten» vielleicht mehr gedient?

Was wir schliesslich geschenkt bekommen, entzieht sich bekanntlich unserem Einflussbereich. Sollte dieses Jahr ein Geschenk dabei sein, auf das Sie nicht gewartet haben, so werfen Sie es nicht einfach weg. Bringen Sie es zum Weihnachtsgeschenke-Tausch ins Stedtli! So können Sie jemand anderem eine Freude machen und leisten gleichzeitig einen Beitrag zur Abfallvermeidung.

Wann: Samstag, 7. Januar 2023, 9-13 Uhr

Wo: am Stand der Grünen in der Rathausstrasse

.....  
\* 1986, Ökonomin



# Asthma-Athlet

Gratisinserat

Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe trotz Asthma. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit: [lbb.ch/spenden](http://lbb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL



## TROTZKOPF?

ELTERN HELFEN ELTERN.  
ENGAGIEREN SIE SICH ALS  
FAMILIENBEGLEITER\*IN.  
[www.elternhilfe.ch](http://www.elternhilfe.ch)

 ElternHilfe

[www.lavalur.ch](http://www.lavalur.ch)

## Was ist meine Immobilie wert?

Ein Marktwertgutachten von Lavalur gibt Ihnen zuverlässig Auskunft im Hinblick auf Kauf, Verkauf, Schenkung, Vermögensfeststellung, Erbschaft, und vieles mehr.

Unsere zertifizierten Schätzer\*innen bewerten EFH und Renditeliegenschaften unabhängig und neutral.

**LAVALUR**  
Bewertung von Immobilien

LAVALUR, Christina Aenishänslin  
Spitzackerstrasse 19, 4410 Liestal  
Tel. 061 926 60 00, [info@lavalur.ch](mailto:info@lavalur.ch)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit



**FDP**  
Die Liberalen  
Baselland

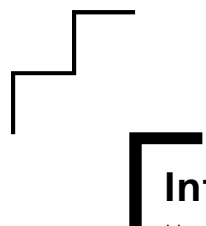
**Liestal**

in den Landrat

**Liste 1**  
12. Februar 2023

[www.fdp-liestal.ch](http://www.fdp-liestal.ch)





# Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)  
[www.ref-liestal-seltisberg.ch](http://www.ref-liestal-seltisberg.ch)

## Abschied von der Kirchenpflege

Ich fühlte mich schon immer mit der reformierten Kirche verbunden. Deshalb freute mich die Anfrage von Pfarrerin Rosmarie Brunner, ob ich in der Kirchenpflege mitwirken wolle. Per Anfang 2009 wurde ich schliesslich gewählt. 2013 folgte die Wahl in die Synode und im Jahre 2015 zur Präsidentin der Kirchenpflege.

Ich möchte noch kurz meine persönlichen Highlights aufzählen: Dazu gehört zum Beispiel der Festgottesdienst der Baselbieter Kirche im November 2017 im Rahmen von «500 Jahre Reformation». Aber auch der Familien-Weihnachtsgottesdienst an Heiligabend: wenn ich sah, mit welcher Inbrunst die Kinder mit Freude sangen, musizierten und mit den Augen strahlten; das entschädigt doch für alles, was im ganzen Jahr nicht so gut lief.

In der Pandemie, als das «Tischlein deck dich» ausfiel, erstellten wir einen Gabenzaun. Wir und viele Freiwillige haben mitgeholfen, dass alle etwas zum Essen hatten.

Über Silvester/Neujahr 2017/2018 fand das 40. Europäische Taizé-Jugendtreffen in Basel statt, an dem wir auch teilhatten. Ich durfte die Jugendlichen nach langer Anreise in Liestal begrüßen und ihnen Essen und Trinken anbieten. Es war schön zu erleben, wie viele Gastgeberfamilien bereit waren, die jungen Personen bei sich zu Hause aufzunehmen. Die Stimmung war ausgelassen und entspannt.

Meilensteine in der Synode waren die Visitation, die neue Verfassung, die Kirchenordnung und die Finanzordnung.

Alles hat seine Zeit und deshalb werde ich Ende Jahr von meinem Amt zurücktreten.



Ich blicke gerne auf diese Zeit zurück. Die vielen Begegnungen und die Zusammenarbeit haben mein Leben bereichert.

Jetzt freue ich mich auf mehr freie Zeit, auf meinen Garten, der immer etwas zu kurz kam und auf Besuche, die ich schon lange machen wollte.

Ich danke allen, welche mich immer unterstützt haben. Auch danke ich der

Kirchgemeinde für das grosse Vertrauen, welches ich immer spüren durfte.

Florence Buchmann wird im Januar 2023 das Präsidium übernehmen. Liebe Florence, ich wünsche dir Gottes Segen für das spannende Amt.

*Katharina Wahl-Regenass  
Präsidentin der Kirchenpflege*

## Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

### Adventssingen

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Advent auf dem Friedhof

Sonntag, 11. Dezember, 17.30 Uhr  
Friedhof Liestal

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 13. Dezember, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Fyyre mit de Chlyyne

Dienstag, 13. Dezember, 16.30 Uhr  
Gemeindezentrum Seltisberg

### Kinderchor

Donnerstag, 15. Dezember, 16.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 16. Dezember, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Singe mit de Chlyyne

Montag, 19. Dezember, 10.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Heure Mystique

Freitag, 23. Dezember, 18.30 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Spiel-Nachmittag

Dienstag, 03. Januar, 14.15 Uhr  
KGH Martinshof

### Taizé-Andacht

Montag, 09. Januar, 19.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Heure Mystique

Freitag, 13. Januar, 18.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Northern Light Music Night

Samstag, 14. Januar, 18.00 Uhr  
KGH Martinshof

### Abendfeier

Sonntag, 15. Januar, 18.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

### Suppentag

Donnerstag, 19. Januar, ab 11.30 Uhr  
KGH Martinshof

### Konzerte Martino-Chor

Samstag, 21. Januar, 19.30 Uhr  
Sonntag, 22. Januar, 17.00 Uhr  
Stadtkirche Liestal

## Gottesdienste

### Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste  
Kirchenzettel bz  
Aushang Kirchgemeindehaus

singstimmen baselland

# ADVENTS SINGEN

SAMSTAG ZUM  
10.12.2022 ZUHÖREN  
17 UHR UND  
STADTKIRCHE MITSINGEN  
LIESTAL

singstimmen baselland  
Leitung Jürg Siegrist  
Reformierte  
Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Kollekte für die Kinderspitäler in «Kantha Bopha»

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Konzerte in der Stadtkirche Liestal  
Samstag, 21. Januar 2023 um 19.30 Uhr  
Sonntag, 22. Januar 2023 um 17.00 Uhr

## Lec saulite!

Martino-Chor Liestal  
Mārcis Kuplais (Cello)  
Raitis Grigalis (Klavier, Gesang)  
präsentieren Musik aus Lettland  
Leitung: Lāsma Kuplā  
Kollekte: Richtpreis CHF 25.-  
[www.martino-chor.ch](http://www.martino-chor.ch)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Familien unterwegs

## Fyyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Wir freuen uns auf euch!  
Vorbereitungs-Team  
Liestal-Seltisberg

Seltisberg  
Gemeindezentrum  
jeweils dienstags,  
16.30 Uhr

Liestal  
Stadtkirche  
jeweils donnerstags,  
10.00 Uhr

13. Dezember,  
Weihnachten

15. Dezember, 16.30 Uhr,  
Weihnachten

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

mit Allen unterwegs

## Gottesdienste über die Feiertage

**Heiligabend 24. Dezember**  
Familiengottesdienst in der Stadtkirche um 16.30 Uhr  
Christnachtfeier in der Stadtkirche um 22.30 Uhr

**Weihnachten 25. Dezember**  
Gottesdienste mit Abendmahl  
in der Stadtkirche um 09.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr

**Silvester 31. Dezember**  
Gottesdienst mit allen Liestaler Kirchen  
in der kath. Kirche Bruder Klaus um 17.00 Uhr

**Neujahr Sonntag 1. Januar**  
Gottesdienste  
in der Stadtkirche um 09.30 Uhr  
im Gemeindezentrum Seltisberg um 11.00 Uhr



Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

(Jesaja 11,6)

Reformierte Kirchgemeinde  
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50  
E-Mail: [verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch](mailto:verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch)



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

# Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf  
Hersberg  
Lausen  
**Liestal**  
Lupsingen  
Ramllinsburg  
Seltisberg  
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## Musik im Advent

### 1. Advent

**26. November, 18.00 Uhr**

Familiengottesdienst mit Schülern der Musikschule Liestal, Flötensolo und Saxophon-Ensemble

Maryna Pinchukova - Orgel

### 27. November, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Orgel und Flöte

Maryna Pinchukova - Orgel

### 2. Advent

**3./4. Dezember, 18.00/10.00 Uhr**

Gottesdienste mit alpenländischer Adventsmusik, mit einem Bläserquartett und Gerhard Förster an der Orgel

### 3. Advent

**10./11. Dezember, 18.00/10.00 Uhr**

Gottesdienste mit gregorianischen Gesängen. Gesang: Ensemble von Sängerinnen des Kirchenchores

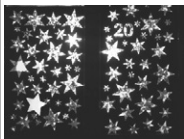
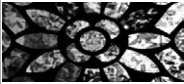
Leitung: Maryna Pinchukova

### 4. Advent

**17./18. Dezember, 18.00/10.00 Uhr**

Versöhnungsfeiern mit schweizerischer und keltischer Advents- und Weihnachtsmusik, mit Harfe & Schlagwerk.

Gerhard Förster an der Orgel.



## Sonntag

**27. Nov.**

16.00 Uhr

Kirche  
Bruder  
Klaus

## Offenes Adventssingen

### Einstimmen auf die Advents- & Weihnachtszeit

Am 1. Adventssonntag musizieren der Kirchenchor und ukrainische Kinder zusammen in einem offenen Adventssingen. Die Kollekte, die an diesem Adventssingen eingelegt wird, ist bestimmt für eine Musikschule, in der ukrainische Flüchtlingskinder kostenlos Musikunterricht nehmen können.

Alle, die sich gern singend auf die Adventszeit einstellen, sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es für alle einen adventlichen Apéro.



## Mittwoch

**14. Dez.**

17.00 Uhr

Kirche  
&  
Pfarreiheim

## Adventsfeier der Seniorinnen und Senioren

Unsere Adventsfeier beginnen wir in besinnlichem Rahmen in der Kirche mit einer Rorate Feier. Anschliessend geniessen wir unser Zusammensein im Pfarreiheim bei einer feinen Suppe, Christstollen mit einem Glas Wein oder Adventstee.

Für die Anmeldung zum Znacht und das Angebot zur Fahrgelegenheit:

Tel. 061 927 93 50

Auf zahlreiche Gäste freut sich die Frauengemeinschaft.



## Freitag

**9./16./23.**

**Dezember**

jeweils

6.30 Uhr

## Roratefeiern im Advent

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist. Sich auf den Weg machen. Sich vom Kerzenlicht in der Kirche erwärmen lassen. Sich Einlassen auf das Geheimnis von Weihnachten. Gemeinsam singen und den Tag begrüßen.

Zu diesen besonderen, stimmungsvollen Anlässen sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es ein einfaches und feines Morgenessen im Pfarreisaal. Wir freuen uns, diese Adventsmorgen mit Ihnen zu begehen.



## Freitag

**9. Dez.**

19.30 -  
ca. 22.30  
Uhr

## Advent – Outdoor

### Ein vorweihnachtlicher Weg für Männer

Wer mag, nimmt adventlich-weihnachtliche Geschichten oder Texte mit, die wir unterwegs miteinander teilen: ernste oder heitere, „fromme“ oder „weltliche“. Der Abend wird am Lagerfeuer ausklingen.

### Anmeldung & Infos bei:

Rolf Schlatter  
([rolf.schlatter@ksbl.ch](mailto:rolf.schlatter@ksbl.ch))

**Ausrüstung:** wetterfeste Kleidung, Gutzeli oder was Wurstiges für den Grill

**Treffpunkt:** Innenhof der Kirche



## Wunschhüttli & italienische Krippe

Wie bereits seit einigen Jahren steht unser Wunschhüttli mit dem Wunschbuch wieder an der Rheinstrasse. Und Mitglieder der Missione Cattolica bauen erneut eine italienische Krippenlandschaft in unserer Kirche auf - auf keinen Fall versäumen!



## Freitag

**16. Dez.**

19.00 -  
ca. 20.15  
Uhr

## Gong- und Klangschalenmeditation

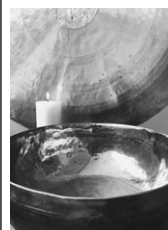
Zur Ruhe kommen, tiefe Entspannung, Gelöstheit, innerer Friede.

**Einleitung:** ca. 5 Min. Klänge von Ocean Drum und Klangröhren.  
Unkostenbeitrag CHF 15.-, wovon CHF 10.- an den Pfarreisozialdienst gespendet werden.

Leitung: Rolf Endtinger  
Klangtherapeut

Natel: 079 326 67 53

E-Mail: [rolf.endtinger@rotmail.ch](mailto:rolf.endtinger@rotmail.ch)



Pfarreiheim



Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - [www.rkk-liestal.ch](http://www.rkk-liestal.ch) - [pfarramt@rkk-liestal.ch](mailto:pfarramt@rkk-liestal.ch)  
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

## Heilig Abend 24. Dezember

16.00 Uhr



### Familiengottesdienst

Im Pfarreigarten feiern wir am Feuer bei den Hirten und Schafen den Weihnachtsgottesdienst mit Oboen- & Gitarrenmusik, Lichterglanz und einem echten Jesuskind.

Alle kleinen und grossen Kinder sind herzlich eingeladen, als Hirten oder Engel verkleidet in den Gottesdienst zu kommen und spontan dabei zu sein.

Leitung: Esther Salathé Marika Kussmann,  
Musik: Balz Aliesch & Esther Salathé



## Heilig Abend 24. Dezember

22.30 Uhr

### Mitternachtsmesse

Feierlicher Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Orgelmusik und Gesang.

Orgel: Lena Albrecht

Gesang: Muriel Fankhauser



## Weihnachtstag 25. Dezember

10.00 Uhr



### Weihnachtsgottesdienst

Der Weihnachtsgottesdienst wird musikalisch vom Kirchenchor sowie einem Bläserquartett gestaltet.

Gespielt und gesungen werden berühmte Lieder wie „Veni Emanuel“, „In dulci jubilo“, „The Angel Gabriel“, „Geboren ist uns ein Kindlein“.

Orgel: Fuko Ishii / Leitung: M. Pinchukowa



## Silvester 31. Dezember

17.00 Uhr



### Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

Die Landeskirchen und Freikirchen in Liestal laden gemeinsam ein, das Jahr mit einem Gottesdienst unter dem Motto *Zwischenhalt* ausklingen zu lassen.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von einem Ad-hoc-Ensemble aus jungen belarussischen Musikern.

Es sind alle herzlich willkommen mitzufeiern.



## Kirche Bruder Klaus Liestal

Neujahr  
1. Januar  
17.00 Uhr



### Neujahrsgottesdienst

In diesem feierlichen Gottesdienst ertönen Orgel und Saxophon als beschwingter Start ins neue Jahr.

An der Orgel Yvonne Niederberger,  
am Saxophon Hiroki Ichikawa



## Mittwoch 25. Dezember

18.00 Uhr



### Zusammen mit anderen Weihnachten feiern

Auch dieses Jahr gestalten die katholische Pfarrei Bruder Klaus Liestal und die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg zusammen mit freiwillig Mitarbeitenden eine

#### offene Weihnachtsfeier mit festlichem Essen.

Es sind alle eingeladen, die Weihnachten zusammen mit anderen feiern wollen. Die Teilnahme ist kostenlos – ein freiwilliger Beitrag willkommen.

Anmeldungen bitte bis am 15.12. an:

Selina Maurer, Sozialarbeiterin

061 927 93 59 / [maurer@rkk-liestal.ch](mailto:maurer@rkk-liestal.ch)



## Sonntag 8. Januar

10.30 Uhr



### Gottesdienst mit „Dreikönigs“- Apéro

Gemeinsam mit unseren Glaubensgeschwistern von der Missione Cattolica Italiana starten wir in das frische, neu angebrochene Jahr.

Umrahmt wird dieser Dreikönigs-Gottesdienst von festlicher Musik.

Anschliessend stossen wir im Pfarreisaal darauf an, dass es ein gottgesegnetes 2023 werden möge.

Es sind alle herzlich dazu eingeladen.



## Montag bis Donnerstag 9. - 12. Januar

ab 16.00 Uhr

### Sternsingen 2023

Die Sternsingerinnen und Sternsinger werden unterwegs sein:

- am Montag, 9. Januar in Bubendorf
- am Dienstag, 10. Januar in Lupsingen
- am Mittwoch, 11. Januar in Liestal
- am Donnerstag, 12. Januar in Lausen.



Die Kinder ziehen in Gruppen von Tür zu Tür und bringen den Segensgruss der heiligen drei Könige. Mit dieser Aktion unterstützen sie das Missio-Projekt „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“, denn weltweit leiden Kinder unter Gewalt.

Sie wollen ganz sicher einen Besuch? Anmeldung im Pfarramt 061 927 93 50.



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
08. Dezember, 15.00 Uhr	<b>Hänsel und Gretel</b>	Kirchgemeindehaus Martinshof	Stimmen zu Gast
08. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Sage uf d Ohre</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
09. Dezember*	<b>Gastro-Tour durch Liestal</b>	Stadt Liestal	Liestal Tourismus
09. Dezember, 15.00 Uhr	<b>Kuratorenführung</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
10. Dezember, 11.30 Uhr	<b>Adventsfeier</b>	APH Frenkenbündten grosser Saal	Senioren Regio Liestal
10. Dezember, 17.00 Uhr	<b>AdventssingenOffenes Adventssingen zum Mitsingen und Zuhören</b>	Stadtkirche Liestal	singstimmen baselland
12. Dezember, 14.30 Uhr	<b>Sicherheit</b>	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
14. Dezember, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Weihnacht naht</b>	Museum.BL	Museum.BL
14. Dezember, 15.00 Uhr	<b>Kuratorenführung Regionale 23 - Mnemosyne</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
14. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Weihnachtsfeier ESB «Frohsein»</b>	Stadtkirche Liesstal	Eingliederungsstätte Baselland ESB
14. Dezember, 19.30 Uhr	<b>Julia Weber: Die Vermengung</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
15. Dezember, 16.30 Uhr	<b>Fyyre mit de Chlyyne - WEIHNACHTEN - hören, singen, basteln*</b>	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
15. Dezember, 20.00 Uhr	<b>SongwriterCircle mit Flavian Graber &amp; seinen Freunden</b>	Theater Palazzo	Theater Palazzo
18. Dezember*	<b>Spezialsonntag: Raclette-Plausch</b>	Turmwirtschaft Aussichtsturm	Turmwirtschaft Aussichtsturm
18. Dezember, 11.00 Uhr	<b>Ein Wunder im Schnee</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
21. Dezember, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratssaal	Stadt Liestal
06. Januar, 15.00 Uhr	<b>Kuratorenführung Regionale 23 - Mnemosyne</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
07. Januar, 09.00 Uhr	<b>Weihnachtsgeschenke-Tauschaktion</b>	Rathausstrasse	Grüne Liestal und Umgebung
08. Januar, 10.00 Uhr	<b>Monatswanderung am Sonntag, 8. Januar 2023</b>	Bahnhof Liestal	vitaswiss-Volksgesundheit, Sektion Liestal
08. Januar, 13.00 Uhr	<b>Finissage Regionale 23 - Mnemosyne</b>	Kunsthalle Palazzo	Kunsthalle Palazzo
08. Januar, 14.00 Uhr	<b>Führung: Am Rhein. Eine Spurensuche zwischen Augst und Birsfelden</b>	Museum.BL	Museum.BL
08. Januar, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
09. Januar–26.06.2023	<b>Yoga 60+ / montags, 17.00–18.00 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
09. Januar–26.06.2023	<b>Yoga / montags, 18.15–19.15 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
09. Januar–18.12.2023	<b>Rückbildungsgymnastik / montags, 20.00-20.50 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
10. Januar, 17.30 Uhr	<b>Jackpot im Wald. Der römische Münzschatz von Bubendorf</b>	Museum.BL	Museum.BL
10. Januar–27. Juni.2023	<b>Pilates / dienstags, 19.00 – 19.50 Uhr Pilates / dienstags 20.00 – 20.50 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
10. Januar, 19.30 Uhr	<b>Baselbieter Konzerte: Maurice Steger, Blockflöte(n) CHAARTS Stefan Tarara, Violine und Leitung</b>	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte

\* nähere Angaben im Internet

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
11. Januar, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Immer der Nase nach</b>	Museum.BL	Museum.BL
11. Januar–28. Juni 2023	<b>Zumba Gold / mittwochs, 17.30–18.20 Uhr /mittwochs 18.30–19.20 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
11. Januar–29. Juni 2023	<b>Fitness 50+: Rücken- und Körpertraining / donnerstags, 17.30–18.20 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
11. Januar, 19.30 Uhr	<b>Federica de Cesco: Die Welt durch Wörter sehen</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
12. Januar–29. Juni 2023	<b>Yoga über Mittag / donnerstags, 12.10–13.00 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
12. Januar–21. Dezember 2023	<b>Rückbildungsgymnastik / donnerstags, 10.00–10.50 Uhr mit Baby</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Januar–30. Juni 2023	<b>Pilates / freitags, 08.30–09.20 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
13. Januar–30. Juni 2023	<b>Sanftes Pilates 60+ / freitags, 09.30–10.20 Uhr / freitags 10.30–11.20 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
19. Januar, 19.30 Uhr	<b>Matto Kämpf: Suppe Seife Seelenheil</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
22. Januar, 13.00 Uhr	<b>Gwunderhaas: Wie nass ist Wasser</b>	Museum.BL	Museum.BL
25. Januar, 17.00 Uhr	<b>Sitzung des Einwohnerrates</b>	Landratsaal	Stadt Liestal
27. Januar–10. Februar 2023*	<b>Stress lösen und Tiefenentspannung erreichen – freitags 18.30 Uhr</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
27.–28. Januar*	<b>Babysitting für Erwachsene - Kinderbetreuung zu Hause – Teil 1 (FR. + SA.)</b>	Rotes Kreuz Baselland	Rotes Kreuz Baselland
01.–08. Februar 2023*	<b>Mein Museum: Die Mäusezüchterin ist da</b>	Museum.BL	Museum.BL
01. Februar 2023, 18.00 Uhr	<b>Führung Hanro-Sammlung</b>	Hanro-Areal	Museum.BL
02.–05. Februar 2023*	<b>Hear&amp;Now – Musikfestival Liestal</b>	Liestal	Hear&Now Liestal
05. Februar 2023, 14.00 Uhr	<b>Das Seidenband. Aus dem Leben einer Baselbieter Posamenterin</b>	Museum.BL	Museum.BL
05. Februar 2023, 14.00 Uhr	<b>Webstuhl-Vorführung</b>	Museum.BL	Museum.BL
08. Februar 2023, 14.00 Uhr	<b>Mein Museum: Die Mäusezüchterin ist da</b>	Museum.BL	Museum.BL
09. Februar 2023, 19.30 Uhr	<b>Silvia Götschi: Kaltbad</b>	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland

\* nähere Angaben im Internet

Anzeige



Stadt Liestal

**Wir wünschen der Liestaler Bevölkerung  
ein frohes Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Stadtrat und Stadtverwaltung

## Häckseldienst: Montag, 20. Februar 2023

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf [www.liestal.ch](http://www.liestal.ch)



### Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name  Vorname

Adresse

Telefon P  Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca.  m<sup>3</sup> loses Astmaterial

Unterschrift

## STADTVERWALTUNG

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung

#### Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr  
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend  
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr  
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

#### Telefon / Informationsschalter

**Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen**

Mo 13.30–16.30 Uhr  
Fr 13.30–16.30 Uhr

#### Schalteröffnungszeiten Dezember

Mo 26. Dezember ganztags geschlossen

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können Sie telefonisch vereinbaren.**

#### Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,  
Tel. 061 927 52 52, [stadt@liestal.bl.ch](mailto:stadt@liestal.bl.ch)

#### Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal  
Tel. 061 927 53 00, [tiefbau@liestal.bl.ch](mailto:tiefbau@liestal.bl.ch)

#### Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal  
Tel. 058 360 74 74  
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

#### Achtung neue E-Mail-Adressen

Ab dem 09.01.2023 erfolgt der Versand unserer E-Mails von der neuen Absender-Domäne «[@liestal.ch](mailto:@liestal.ch)» (anstatt wie bisher [@liestal.bl.ch](mailto:@liestal.bl.ch)). Nehmen Sie daher bei Bedarf die Absender-Domäne «[@liestal.ch](mailto:@liestal.ch)» in die Ausnahmeliste Ihres Spamfilters auf, damit unsere E-Mails auch weiterhin ungehindert zugestellt werden können.

## HOCHBAU / PLANUNG

### Informationen zu Baustellen

[www.liestal.ch](http://www.liestal.ch) > Verwaltung > Departemente/  
Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

## ABFALLWESEN

### Altpapiersammlung

#### Papiersammlung

Im Dezember: Mittwoch, 14.12.2022  
Im Januar: Mittwoch, 18.01.2023

#### Kartonsammlungen

Im Dezember: Donnerstag, 15.12.2022 (Kreis 2) und Freitag, 16.12.2022 (Kreis 1)  
Im Januar: Donnerstag, 19.01.2023 (Kreis 2) und Freitag, 20.01.2023 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Altpapier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

### Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;  
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

## NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

## IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

**Redaktion:** Stadtverwaltung Liestal

**Redaktionsteam:** Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

**Anschrift:** Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, [inserate@liestal.bl.ch](mailto:inserate@liestal.bl.ch)

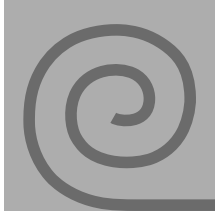
**Auflage:** 8'700 Ex.

**Erscheinungsweise:** 10 mal pro Jahr

**Layout:** Traktor Grafik, Münchenstein

**Druck:** CH Media Print AG

Frohe Festtage



GLATT & FANKHAUSER AG  
BODENBELÄGE & PARKETT  
LIESTAL & BUBENDORF

ORISTALSTRASSE 85, 4410 LIESTAL | TEL. +41 61 921 94 35  
INFO@GLATT-FANKHAUSER.CH | WWW.GLATT-FANKHAUSER.CH



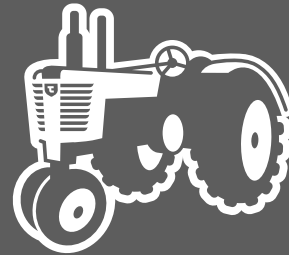
"Mir luegä au zu euchem Dach"



**DACH+HOLZTECH**

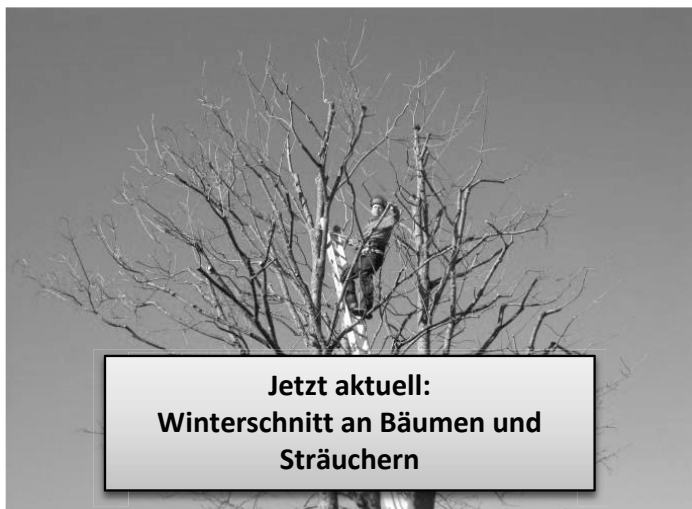
Hauptstrasse 138 | 4415 Lausen | 061 922 17 77 | www.dach-holztech.ch

- Zimmerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Solarstrom
- Wohnraumerweiterung
- Dachsanierung
- Fassadendämmung
- Flachdächer
- Planung & Konzept
- Baubewilligungen



Pfl(u)egt Liestal aktuell  
traktorgrafik.ch

**Gartenräume?  
... wir realisieren sie!**



Jetzt aktuell:  
Winterschnitt an Bäumen und  
Sträuchern

Gartenplanung    Gartenbau    Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7  
4434 Hölstein  
061 953 13 30  
info@arbosgartenbau.ch  
www.arbosgartenbau.ch

**DER WINTER RUFT.  
WIR ANTWORTEN.**

KOSTENLOSER  
FORD VIDEO CHECK\*

Ford Service  
Winter-Check  
CHF 69.-

Damit Sie entspannt in die  
Wintersaison starten können,  
kümmern wir uns vorher um  
Ihren Ford.

Vereinbaren Sie  
jetzt online Ihren  
Service-Termin!



\*Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstatt-  
auftrag. Durchzuführende Reparaturen sind  
kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.



**Garage Degen AG**

Hauptstrasse 151, 4416 Bubendorf, Telefon 061 935 95 35,  
www.ford-garagedegen.ch

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

# 5 Sparempfehlungen für den Haushalt



## Kaffeemaschine ausschalten:

Geräte im Stand-by-Modus verbrauchen viel Strom. Schalten Sie die Maschine nach Gebrauch ganz aus.

## Kochen mit Deckel:

Beim Kochen verdampft ein Grossteil der Energie. Setzen Sie immer einen Deckel auf den Topf, der die Energie zurückhält. So wird übrigens auch das Essen schneller gar.

## Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert zirkulieren können. Achten Sie deshalb darauf, dass Radiatoren nicht von Vorhängen oder Möbeln verstellt werden.

## Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

## Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf [nicht-verschwenden.ch](http://nicht-verschwenden.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

